

## Begründung

Zur Erzielung einer größeren Wohndichte im Neubaugebiet "westlich der Karlsruher Straße" wurden verschiedene Gebäude hinsichtlich der Geschößzahl geändert. So wurden zum Beispiel

ein Teil der	1-geschossigen	Gebäude	auf	2	Geschosse
ein Teil der	2-geschossigen	Gebäude	auf	3	Geschosse
5	4-geschossige	Gebäude	auf	6	Geschosse
3	5-geschossige	Gebäude	auf	7	Geschosse
1	6-geschossiges	Gebäude	auf	8	Geschosse

erhöht.

Im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes wurden die ein- bzw. zweigeschossigen Winkelhäuser sowie die vier- und fünfgeschossigen Wohnblocks, durch vier 16-geschossige Punkthochhäuser ersetzt. Erschlossen werden diese Punkthochhäuser durch eine zusätzliche Wohnstraße, die das Baugebiet nach Norden abgrenzt.

Im Bereich des Hermann-Löns-Weges wurde eine Verbindungsstraße zur verlängerten Neuwiesenrebenstraße angelegt. Auf die dort vorgesehene Grünfläche werden für die Unterbringung der Karftfahrzeuge der Reihenhausbewohner Gemeinschaftsgaragen erstellt.

Alle Änderungen gehen aus den zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes (Ergänzungsplan) hervor.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde durch diese Ergänzung nicht geändert.